



Seit 1975 besteht der Abwasserverband Bracht, gegründet durch den Zusammenschluss der Klärtechnik der drei Gemeinden Bracht, Brachtal und Wächtersbach. Die Reise des Wassers folgt stets der Bracht, dem Heimatfluss dieses erfolgreichen Trios.

Immer im Fluss der Zeit und des Wassers bewältigt seither der AV-Bracht erfolgreich alle technischen Herausforderungen in Richtung Zukunft.



1900 – Einführung des ersten Abwasserrechts. Im 19. und frühen 20. Jahrhundert werden erste mechanische Kläranlagen gebaut. (Sedimentation)

Im Verbandsgebiet bestehen Umweltprobleme durch die Verschmutzung von Gewässern – eine große Gefährdung der öffentlichen Gesundheit durch mangelnde Hygiene.



1955 – Der Wasser-verband Reichenbach wird als Vorgänger des heutigen Abwasserbands Bracht gegründet.

Ziel ist es, die **Wasser-versorgung** und auch **Abwasserentsorgung** in der Region gewährleisten zu können.



5.3.1975 – AV-Bracht Verbandsgründung im Sitzungssaal der Gemeinde Bracht in Schlierbach.

Gründungsgremium sind die Bürgermeister der 3 Gemeinden.

- 1. Verbandsvorsteher Heinrich Heldmann, Wächtersbach
- Stellvertreter: Helmut Wegner, Brachtal
- Beisitzer: Erhard Erb, Birstein



30.10.1981 – Inbetriebnahme der Hauptklär-anlage Wächtersbach.

1982 Sammler v. Weilers nach Neudorf
1983 Sammler v. Schlierbach nach Neudorf mit Pumpstation
1985 Sammler v. Hellstein nach Neuenschmidten
1986 Sammler v. Birstein nach Hellstein
1987 Sammler v. Spielberg nach Neuenschmidten



1986 – Novelle des WHG: Verschärfung der Grenzwerte für Schadstoffe werden festgelegt, insbesondere für industrielle Abwässer.



1989 – Der Sammler Süd Wächtersbach wird gebaut
1990 – Abwasserverordnung (AbwV): spezifische Anforderungen und Grenzwerte für Abwasseranlagen werden festgesetzt.

1993 – Bau der Druckleitung von Aufenau nach Wächtersbach
1998 – Anschluss des oberen Brachtals an den Verband



2003 – Kanalsanierungsmaßnahmen Schlierbach Neudorf
2004 – Optimierung der Kläranlage Wächtersbach
2009 – Erneuerung der Schlammfällfäulung Kläranlage Wächtersbach



2013 – Übernahme der Betriebsführung für die gemeindeeigene Anlage in Lichenroth/Wettges
2013 – Kanalsanierung Oberreichenbach-Hellstein
2014 – Energieeffizienzmaßnahmen auf der Kläranlage Wächtersbach



2017 – Kläranlage Wächtersbach: Erneuerung der Steuerungs- und Automatisierungstechnik
2018 – Kläranlage Wächtersbach: Schneckenhebewerk-Erneuerung
2019 – Kanalsanierung Oberes Brachtal
2020 – Erneuerung B20 Pumpstation Neudorf



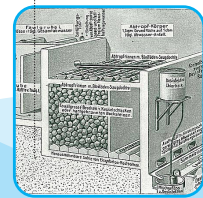
2022 – Kanalsanierung Birstein, Industriestraße, Obersotzbach-Hellstein
2024 – Sanierung von 3 Mischwasserentlastungsanlagen BR01 Hellstein, R06 Unterreichenbach, B10 Obersotzbach



2024 – Erneuerung der Kläranlage mit Start des Vergabeverfahrens
2025 – Vergabe der Ingenieurleistungen und Beginn der ersten Planungsphase



1950er Jahre – Wiederaufbau/Modernisierung: Es werden neue Standards für die Abwasserbehandlung entwickelt.



1970 – Der heutige Main-Kinzig-Kreis entsteht. Es folgt eine Gebietsform mit vielen Zusammenschlüssen und der Bildung neuer Kommunen.



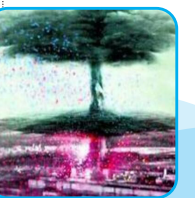
1972 – Die UN-Konferenz in Stockholm findet als erste UNO-Weltkonferenz zum Thema Umwelt statt. Sie legt den Grundstein für die internationale Umweltpolitik.



1976 – Das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) tritt als Grundlage für den Schutz der Gewässer mit Regelungen zur Abwasserbeseitigung und -behandlung in Kraft.



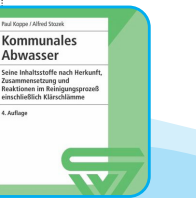
1986 – Tschernobyl-Katastrophe: Der Reaktorunfall in der Ukraine hat massive Auswirkungen auf die Atompolitik und das Umweltbewusstsein weltweit.



1989 – Der Fall der Mauer symbolisiert das Ende des Kalten Krieges und führt zur Wiedervereinigung Deutschlands.



2000 – Die Wasserrahmenrichtlinie 2000 verschärft die Umsetzung von EU-Richtlinien wie der Wasserrahmenrichtlinie und der Behandlung von kommunalem Abwasser (1991).



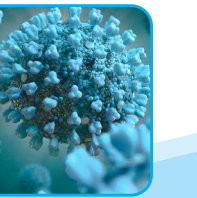
2013 – Die Novelle der Abwasserverordnung bringt neue Anforderungen an die Überwachung und Berichterstattung von Abwasserbehandlungsanlagen mit sich und erhöht die Effizienz.



2015 – Pariser Klimaabkommen: mit Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels.
2020 – Anpassung des Abwasserrechts an den Klimawandel.



2020 – Die Covid-19-Pandemie beginnt Sie verändert Gesundheit, Wirtschaft, Gesellschaft und das tägliche Leben grundlegend.



2024 – Die Kommunalabwasserrichtlinie (KARL) wird vom EU-Ministerium beschlossen. Investitionen in Milliardenhöhe werden zur Umsetzung erforderlich.

